

Fertigungsstart in 2019

SEAT Komponenten-Werk fertigt neues Getriebe des Volkswagen Konzerns

- Das SEAT Komponenten-Werk wird das weltweit eingesetzte Getriebe MQ281 fertigen
- Die jährliche Produktionskapazität dieses Getriebes wird auf 450'000 Einheiten prognostiziert

Martorell/Schinznach-Bad, 20.02.2017 – Das SEAT Komponenten- Werk wurde ausgewählt, das neue Getriebe MQ281 des Volkswagen Konzerns zu fertigen. Fahrzeuge der MQB-Plattform werden mit dem 6Gang-Schaltgetriebe ausgerüstet. Die Unternehmen, die dem Volkswagen Konzern angehören und für die Getriebeproduktion zuständig sind, befinden sich in El Prat de Llobregat sowie in Kassel (Deutschland), Mladá Boleslav und Vrchlavi (Tschechische Republik), Córdoba (Argentinien) und in China, wo vier Werke betrieben werden (Tianjin, Dalian, Changchun und Anting).

Das SEAT Komponenten-Werk wird dieses Getriebe ab 2019 fertigen. Die jährliche Produktionskapazität wird sich dann für den weltweiten Vertrieb auf voraussichtlich 450'000 Einheiten belaufen. Mit der Fertigung des MQ281 wird das SEAT Komponenten-Werk, eines der drei Produktionsstandorte des Automobilherstellers neben Martorell und Barcelona in Spanien, seine maximale Produktionskapazität sogar überschreiten. Das erste Modell, das mit dem neuen Getriebe ausgestattet werden soll, ist der Volkswagen Passat.

Mit dem Auftrag zur Produktion dieses Getriebes bewertet der Volkswagen Konzern die vom SEAT Komponenten-Werk durchgeführten Arbeiten der letzten Jahre als besonders positiv. Dazu zählt die Steigerung der Effizienz und Produktivität, die ebenfalls zur Volkswagen Entscheidung beigetragen haben. **„Dies ist eine Anerkennung der Arbeit und der Anstrengungen aller Mitarbeiter, die in den vergangenen Jahren ihre Entschlossenheit gezeigt und unsere Prozesse im SEAT Komponenten-Werk kontinuierlich verbessert haben. Diese grossartige Nachricht erfüllt uns mit grossem Stolz und ist eine Bestätigung für unsere Arbeit“**, sagt Dr. Andreas Tostmann, Vorstand für Produktion bei SEAT.

Um der Produktion von 1'800 Getrieben des Modells MQ281 am Tag gerecht zu werden, wird das Werk bis 2019 mit neuen Anlagen sowie Produktionsstrassen ausgestattet. **„Die Erweiterung stellt eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten dar. Wir sind überzeugt, dass wir diese mit Professionalität und Engagement gemeinsam bewältigen und die Markteinführung des neuen Getriebes mit Erfolg meistern werden“**, fügt Dr. Tostmann hinzu.



Zurzeit produziert das SEAT Komponenten-Werk im Jahr rund 650'000 Getriebe. Durch die zusätzliche Auslastung wird diese Zahl auf schätzungsweise 800'000 Einheiten, dem Maximum der Werkskapazität, ansteigen. Das Werk beschäftigt über 1'000 Mitarbeiter und exportiert 70 Prozent seiner Produktion.

Seit seiner Errichtung im Jahr 1979 wurde das SEAT Komponenten-Werk bei diversen Anlässen für seine Effizienz und hochqualifizierten Produktionsprozesse gelobt. Um die Kapazität, Produktivität und Qualität weiter zu steigern, strukturierte das Werk von 2010 bis 2013 den Fertigungsablauf um. 2016 erhielt das SEAT Komponenten-Werk den Industrial Excellence Award, eine Anerkennung für die exzellente und effiziente Lean Management Strategie, durch die sich das Werk als Benchmark in Sachen Produktivität und Qualität positioniert hat.

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien mit der Fähigkeit zu Design, Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Automobilen. Die Multinationale gehört zum Volkswagen Konzern, hat ihren Unternehmensstandort in Martorell (Barcelona) und exportiert über 80% ihrer Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. In 2016 erzielte SEAT mit einem weltweiten Absatz von 410'200 Einheiten das beste Ergebnis seit 2007.

Die SEAT Group beschäftigt über 14'000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, in denen die erfolgreichen Modelle Ibiza und Leon produziert werden. In der Tschechischen Republik werden der SEAT Ateca und der Toledo hergestellt, in Portugal der Alhambra und in der Slowakei der SEAT Mii.

Das Unternehmen verfügt über ein Technik Zentrum, eine „Wissenszentrale“, in der 1'000 Ingenieure an der Entwicklung der Innovation bei der Nummer eins unter den industriellen Investoren in F&E in Spanien arbeiten. SEAT bietet in der gesamten Produktpalette die neuesten Technologien in punkto vernetztes Fahrzeug und ist dabei das Unternehmen komplett zu digitalisieren, um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben.

Weitere Informationen:

Karin Huber, PR SEAT
Telefon: +41 56 463 98 08 / E-Mail: karin.huber@amag.ch
www.seat.ch / www.seatpress.ch